

Belize

Urlaub zwischen Dschungel und Korallenriff

Das kleine Land in **Mittelamerika** ist ein wahres Paradies für Naturliebhaber, Strandtouristen, Abenteuerer und Geschichtsforscher

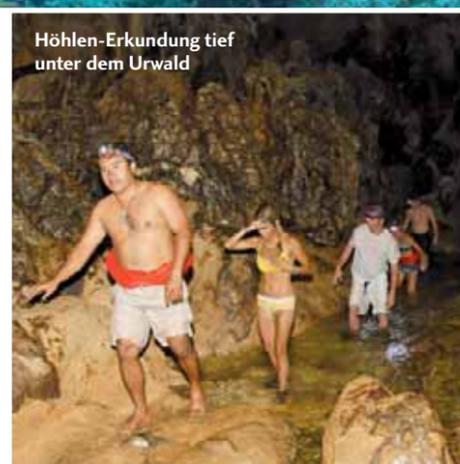


Urlaubskulissen wie aus dem Bilderbuch finden sich auf Eilanden vor der Küste Belizes

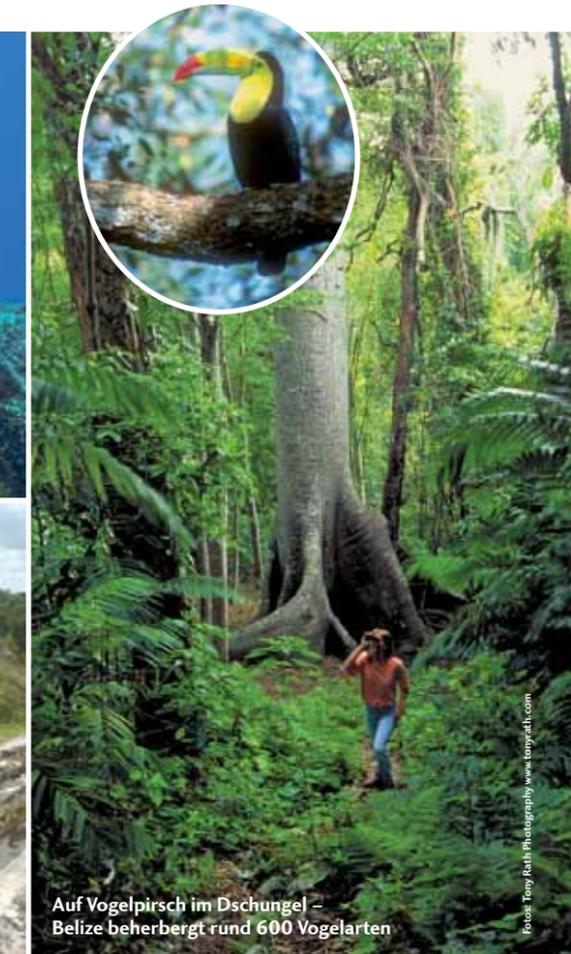


Belizes Korallenriffe sind ein Dorado für Taucher

Höhlen-Erkundung tief unter dem Urwald



Bis heute rätselhaft: die Bauten der Mayas



Auf Vogelpirsch im Dschungel – Belize beherbergt rund 600 Vogelarten

Mit einer Fläche von 22.963 qkm ist Belize, eingerahmt von Mexiko, Guatemala und der Karibik, der zweitkleinste Staat auf dem amerikanischen Kontinent. Neben dem viel bekannteren Touristenmagneten Costa Rica hat es sich in den letzten Jahren – unter dem viel versprechenden Leitspruch „Das bestgehütete Geheimnis von Mutter Natur“ – zu einem echten Geheimtipp gemausert.

Vielfalt ist Belizes Markenzeichen: Die 386 km lange Küste, Mangrovenwälder, das größte Korallenriff der nördlichen Hemisphäre mit wunderschönen Atollen und winzigen Eilanden, eine bezaubernde Berglandschaft, großflächige Dschungelgebiete mit tropischem Regenwald, etliche Nationalparks und Naturreservate – das Land ist wie geschaffen für Erlebnistourismus aller Art. Seine größten Schätze hält Belize in seinem außergewöhnlichen archäologischen Erbe bereit: Monumentale Bauwerke wie Pyramiden, Tempel und Paläste zeugen von der hohen Blüte der Maya-Kultur im ersten Jahrtausend nach Christus und sorgen mitten im Dschungel für atemberaubende Anblicke.

Trotz seiner kleinen Fläche bietet das Land verschiedene hochinteressante Lebensräume für Flora und Fauna, die sich durch regionale Wet-

terunterschiede, differierende Höhen und geologische Bedingungen gebildet haben. Das Klima ist tropisch bis subtropisch, die Jahresdurchschnittstemperatur beträgt 26 Grad. Abwechslungsreich wie das Land selbst sind auch die touristischen Ziele und Aktivitäten. Die einzigartigen Unterwasserreviere vor der Küste locken inzwischen Tauch-Enthusiasten aus aller Welt nach Belize. Windsurfer und Sportfischer haben die Vorzüge der Küste ebenso für sich entdeckt wie begeisterte Kanufahrer, die in den Mangrovenwäldern auf Erkundungstour gehen. Im Süden des Landes überwiegt der Regenwald. Geht man hier auf Vogelbeobachtung, so kommt man aus dem Staunen nicht mehr heraus: Belize beheimatet mehr als 600 Vogelarten. Geführte Wanderungen werden in den ausgedehnten Höhlensystemen angeboten, die sich im Kalksteinuntergrund des Landes gebildet haben. Abenteuerlustige werden sich in engere Höhlen vorwagen, Kletterkenntnisse und Erfahrungen mit Buschleitern werden dabei vorausgesetzt. Auch ein ortskundiger Reiseleiter sollte immer dabei sein.

Trekkingtouren quer durch den Regenwald führen mit etwas Glück zu seltenen Tieren, wie Jaguar, Flusskrokodil oder riesigen Schmetterlingen.

Wem nach all den aufregenden Aktivitäten nach etwas Ruhe zu Mute ist, der kann an den unvergleichlich schönen Stränden des Landes auch einfach nur die Sonne genießen. Eines ist in jedem Fall sicher: Wer Belize besucht, wird mit unvergesslichen Eindrücken und Erfahrungen im Gepäck nach Hause reisen und mit der Gewissheit, Mutter Natur ein Geheimnis mehr entlockt zu haben.

Gerd Huppertz

BASISINFO

Belize ist das frühere Britisch-Honduras. Unabhängig seit 1981. Mitglied des Britischen Commonwealth. Staatsoberhaupt: Königin Elizabeth II. Hauptstadt: Belmopan. Fläche: knapp 23.000 qkm (etwa so groß wie Hessen); rund 300.000 Einwohner; Landessprachen: Englisch, Spanisch, Maya-Sprachen

FLÜGE

Von Deutschland aus ist Belize z.B. mit der Lufthansa ab Frankfurt/Main mit Zwischenstop in Houston/Texas ab 2.533 Euro (hin und zurück) erreichbar.